

## **Ohne Worte / Werkstatt 4: Spurensuche – Praktische Methoden der Berufsorientierung (Anna Erichson, Hannover)**

Was will ich im Leben? Wofür stehe ich, wofür gehe ich? Was sind meine Ziele? Wonach möchte ich mein Leben ausrichten? Und welcher Lebensweg passt dann dazu? Sich einen Platz in der (Berufs-) Welt zu suchen, erfordert Kraft und Mut, Neugierde und Offenheit. Das heißt, sich aktiv mit seinen Potenzialen, Werten und Wünschen auseinanderzusetzen und sich Momente des Innehaltens für die eigene Positionierung zu nehmen. Dafür braucht es die wohlwollende Unterstützung und Anregung von außen.

Nach einer Einführung in das Konzept zur beruflichen Orientierung der LKJ werden die Methoden vorgestellt und praktisch ausprobiert, die ohne große Worte auskommen. Es wird dabei ein Pool verschiedener Anregungen genutzt: spielerisch, bildlich, emotional, kreativ. Den Jugendlichen, als Zielgruppe der Berufsorientierung werden keine fertigen Lösungen angeboten, sondern eine Begleitung der eigenen Spurensuche.

**Die Referentin:** Anna Erichson, Kulturwissenschaftlerin und seit 2008 Bildungsreferentin bei der LKJ in den Bereichen FSJ Kultur, Berufsorientierung in Schulen, Servicestelle „Kultur macht stark“ und im Projekt „Schule: Kultur!“.